

Fünf Neue und drei Punkte für Satrup

Fussball-Oberliga Nach dem 3:1 gegen Preußen Reinfeld ist der Aufsteiger dem Klassenerhalt nahe

Wilfried Simon

Das war wichtig. Fußball-Oberligist TSV Nordmark Satrup hat einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht, den SV Preußen Reinfeld verdient 3:1 (1:1) besiegt, und sich auf den zehnten Tabellenplatz verbessert.

„Ich finde, die Jungs haben das richtig gut gemacht“, sagte der „Neu-Satruper“ Finn Lorenzen. Offiziell wurde am Rande der Partie bekannt gegeben, dass der Kapitän des Noch-Liga-Konkurrenten SC Weiche Flensburg 08 II sowie seine Mitspieler Paul Meiburg, Anas Ali Khan und Torhüter Jonas Wolz in der neuen Saison in Satrup spielen wird. Vom Landesligisten Schleswig IF kommt Joris Naeve.

Die Hausherren kamen nur schwer in die Partie. Kapitän Lasse Petersen: „Das war in den vergangenen Spielen schon häufig so, aber dann kamen wir besser rein und haben insgesamt ein Superspiel gemacht Nur die

Chancenverwertung war nicht gut.“ Mit zunehmender Spielzeit wurden die Platzherren stärker, aber plötzlich stand es 0:1.

Nach einem Handspiel von Sebastian Waterhues im eigenen Strafraum verwandelte Franz Schlatow den Strafstoß. Satrup war unbeeindruckt und blieb tonangebend, aber der Coach war unzufrieden: „Wie schon im Hinspiel (0:2 – Anm. d. Red.) waren wir im Spiel nach vorne zu schlampig“, bemängelte Bernd Hansen. Mit einem Sonntagsschuss besorgte Nick Falke, der sonst eher selten als Torschütze in Erscheinung tritt, nach 41 Minuten den Ausgleich.

Reinfeld bestimmte in den ersten nach Wiederbeginn die Szenerie, aber TSV-Keeper Jan Mathiesen zeigte bei Abschlüssen von Dennis Lie (50.) und Ben Bäßler (51.) seine Klasse. Dann machten die Satruper wieder ernst. Immer wieder brachte Mats Petersen mit unnachahmlichen Tempoläufen sich selbst und seine Mitspieler in gute Schusspositionen. Aber Jens Wollesen (71.), Petersen selbst (74.) und Christoph Ottsen (76.) scheiterten zuweilen kläglich. Zuvor hatte Finn Christiansen mit einem 26-Meter-Freistoß Pech gehabt und lediglich die Latte getroffen (70.).

Doch in der Schlussphase zogen die Angeliter das Spiel auf ihre Seite. Einen zu kurzen Rückpass von Mevan Mustafa erlief Björn Laß und traf zum 2:1 (85.). Den Schlusspunkt setzte Wollesen, nachdem die Gäste-Abwehr den Ball im eigenen Strafraum nur unzureichend hatte klären können (90.).

Hansen: „Ich bin sehr froh über diesen Sieg. Jetzt können wir mit breiter Brust unser nächstes Heimspiel gegen Inter Türkspor Kiel angehen.“ Der Tabellen-13. kommt am Samstag (14 Uhr) ins Knud-Redlefsen-Stadion.

TSV Nordmark Satrup: Mathiesen – Christian Reimer, Sebastian Waterhues (66. Christensen), Lasse Petersen, Wintschel (46. Paul Waterhues) – Karshüning, Falke – Nielsen (66. Wollesen), Laß (87. Sellmer), Mats Petersen – Ottsen (74. Goos). SR: Roloff (Suchsdorfer SV). Zuschauer: 210. Rote Karte: Benjamin Pirch (Reinfeld, 90.+4/Notbremse). Tore: 0:1 Schlatow (26., Handelfmeter), 1:1 Falke (41.), 2:1 Laß (85.), 3:1 Wollesen (90.).

Schneller besser informiert – mit der sh:z E-Paper-App. Entdecken Sie Ihre Tageszeitung auf dem Tablet oder Smartphone, wann immer Sie wollen und wo immer Sie gerade sind. Mit Ihrer sh:z E-Paper-App lesen Sie alle 16 Tageszeitungen vollständig und in bester Qualität. Zusätzlich erhalten Sie aktuelle Videos und den Newsticker von shz.de.

Weitere Informationen und Download:

